

**Anlage 1005**

**zum EWE TEL Rahmenvertrag über Bistream Access  
Leistungen**

**Formblätter**

---

# Abnahmeprotokoll



## Pilotphase

## BSA

---

Ansprechpartner	EWE TEL	CARRIER
Key Account Manager	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49
Techn. Projektleiter	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49	
Testmanager	Max Mustermann E-Mail: Mobil:	
Produktvertrag	EWE TEL; BSA-XX v2.x vom xx.xx.xxxx	
Zusätzliche Absprachen		
Dauer der Pilotphase	xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx	
Bearbeitungsstand	In Bearbeitung    Abnahme erfolgt    zur Vorlage    zur Abnahme	
Bearbeitungsdatum	xx.xx.xxxx	
Bemerkungen		

### 1 Allgemein

- (1) Dieses Protokoll dient der gegenseitigen Abnahme der in § 2 dieser Anlage genannten Kriterien gemäß § 15 Abs. (5) bis (7) des **EWE TEL Rahmenvertrags über Bitstream Access Leistungen** (BSA-Rahmenvertrag) durch CARRIER und EWE TEL.

- 
- (2) Abweichungen von den in Ziffer 3 dieses Abnahmeprotokolls genannten Abnahmegegenständen sind nach Maßgabe der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls definierten Mängelklassen zulässig, soweit es sich um einen schweren oder leichten Mangel handelt.

## **2 Abnahmekriterien**

### **2.1 Definition der Abnahme**

- (1) Die Abnahmephase beginnt mit der Erklärung der Abnahmebereitschaft durch EWE TEL und erfolgt in Textform. CARRIER ist verpflichtet, sich aktiv in die Abnahmephase und Funktionsprüfung einzubringen und EWE TEL zu unterstützen, soweit dies zur Durchführung der Abnahmephase bzw. zur Prüfung der Funktionalität gemäß § 15 Abs. (5) bis (7) des **BSA-Rahmenvertrag** erforderlich ist.
- (2) Wenn und soweit eine Partei einen Mangel feststellt, wird sie den Mangel nach Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls klassifizieren, eindeutig beschreiben und die jeweils andere Partei unverzüglich darüber in Textform informieren.
- (3) Sollte eine Partei Einwände gegen die Mängelklassifizierung der jeweils anderen Vertragspartei vorbringen, werden sich die Vertragsparteien bemühen, eine schnellstmögliche und einvernehmliche Mängelklassifizierung herbeizuführen, oder diese entfallen zu lassen. Gleiches gilt, wenn beide Vertragsparteien denselben Mangel unterschiedlich klassifizieren.
- (4) Die Parteien werden gemeinsam im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten diejenigen Maßnahmen ergreifen, welche zur Beseitigung festgestellter Mängel geeignet und erforderlich sowie wirtschaftlich angemessen sind.
- (5) Nach Beseitigung eines Mangels der Mängelklasse 1 (eins) oder der Mängelklasse 2 (zwei) gemäß Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls teilen sich die Vertragsparteien die erneute Abnahmebereitschaft unverzüglich mit. Der im jeweiligen Projektplan vereinbarte Zeitraum für die Abnahme wird sodann im gegenseitigen Einvernehmen angepasst, wenn und soweit dies erforderlich ist.
- (6) Die Parteien dürfen die Abnahme nicht unbillig verweigern. Der Abnahme steht es daher gleich, wenn eine Partei die Abnahmegegenstände gemäß Ziffer 3 dieses Abnahmeprotokolls nicht innerhalb der im Projektplan bestimmten, jeweils aktuellen, Frist abnimmt, obwohl sie hierzu verpflichtet ist.
- (7) Soweit in diesem Abnahmeprotokoll Mängel festgehalten sind, gilt als Abnahmedatum der erste Tag, an dem keine Mängel der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls beschriebenen Mängelklasse 1 (eins) vorliegen. Im Falle der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls beschriebenen Mängelklasse 2 (zwei) gilt Satz 1 dieses Absatzes nur dann, wenn keine Partei die Abnahme der Gesamtfunktionalität verweigert hat.

(8) Die Abnahme erfolgt in Schriftform gemäß § 126 BGB.

## 2.2 Mängelklassifizierung

(1) Es gelten folgende drei Mängelklassen:

#	Mängelklasse	Beschreibung
1	Kritischer Mangel	<p>Ein kritischer Mangel liegt vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes nicht möglich ist. Ein kritischer Mangel liegt auch vor, wenn mehrere Mängel der Klasse 3 in ihrer Gesamtheit eine zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes verhindern.</p> <p>Ein kritischer Mangel verhindert die Abnahme der Gesamtfunktionalität.</p>
2	Schwerer Mangel	<p>Ein schwerer Mangel liegt vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes eingeschränkt bzw. behindert ist.</p> <p>Schwere Mängel berechtigen die Abnahme der Gesamtfunktionalität zu verweigern.</p>
3	Leichter Mangel	<p>Leichte Mängel liegen vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes nicht oder nur unwesentlich eingeschränkt ist.</p> <p>Eine Abnahme der Gesamtfunktionalität kann aufgrund leichter Mängel nicht verweigert werden.</p>

(2) Die Klassifizierung von Mängeln erfolgt sowohl von EWE TEL als auch von CARRIER und ist der jeweils anderen Partei in Textform mitzuteilen. Sollte eine Partei Einwände gegen die Mängelklassifizierung der jeweils anderen Partei vorbringen, werden sich die Vertragsparteien bemühen, eine schnellstmögliche und einvernehmliche Mängelklassifizierung herbeizuführen, oder diese entfallen zu lassen.

### 3 Abnahmegegenstand

Im Folgenden werden die abzunehmenden Leistungen tabellarisch aufgeführt. Der Abnahmestatus ist von jeder Partei zu den aufgeführten Punkten jeweils gesondert entweder als „abgenommen“ oder als „nicht abgenommen“ mit dem entsprechenden Datum einzutragen. Sofern eine Partei eine abzunehmende Leistung nicht abnimmt, ist darüber hinaus auch die Mängelklasse nach Ziffer 2.2 sowie eine eindeutige Beschreibung des Mangels gemäß Ziffer 2.1 Absatz 2 dieses Abnahmeprotokolls einzutragen.

#	Abnahmegegenstand	Beschreibung	Abnahmestatus EWE TEL	Abnahmestatus CARRIER												
1	Prüfung der Geschäftsfälle gemäß § 15 Abs. (5) zum EWE TEL Rahmenvertrag über Bitstream Access Leistungen	<p><b>Abnahmekriterien:</b></p> <p>Folgende mit Carrier definierten Geschäftsfälle sind Teil des Piloten bzw. Projektplans und wurden erfolgreich prozessiert bzw. durchgeführt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschäftsfall-EWE TEL</th><th>Testfall-Art</th><th>Geschäftsfall-Carrier</th><th>Bemerkungen</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bereitstellung NEU</td><td>Standard, TV, Storno, TAM, CEE</td><td>NEU, LAE</td><td></td></tr> <tr> <td>Kündigung (KUE-AG, KUE-LE)</td><td>Standard, TV, Storno</td><td>KUE-AG</td><td>Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag</td></tr> </tbody> </table>	Geschäftsfall-EWE TEL	Testfall-Art	Geschäftsfall-Carrier	Bemerkungen	Bereitstellung NEU	Standard, TV, Storno, TAM, CEE	NEU, LAE		Kündigung (KUE-AG, KUE-LE)	Standard, TV, Storno	KUE-AG	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkungen:	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkungen:
Geschäftsfall-EWE TEL	Testfall-Art	Geschäftsfall-Carrier	Bemerkungen													
Bereitstellung NEU	Standard, TV, Storno, TAM, CEE	NEU, LAE														
Kündigung (KUE-AG, KUE-LE)	Standard, TV, Storno	KUE-AG	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag													

Leistungsänderung (LAE)	Standard, Storno, TV, CEE	LAE	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag		
Leistungsmerkmaländerung (AEN-LMAE)	CEE	CEE	Vorraussetzung: Bestehender Einzelvertrag (ohne BSA Vorleistungen)		
Providerwechsel (PV)	Standard, Storno, TV, CEE, TAM	PV	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag		
Entstörung (EST)	Standard, Reklamation, Storno, TAM, CEE	EST	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag		
Diagnose Status (GET)	GET	GET	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag		
Diagnose Konfiguration(SET)	SET	SET	Vorraussetzung: Bestehender EWE TEL BSA-Access-Anschluss Einzelvertrag		

2	<b>Bereitstellung und Abruf von Informationen zur Leistungserbringung, Versorgungsgebiet, Replikat und Abrechnung auf dem Dateiaustauschserver</b>	<input type="checkbox"/> Abgenommen	<input type="checkbox"/> Abgenommen
<p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <p>Folgende Informationen werden dem CARRIER zum Abruf auf dem Dateiaustauschserver zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Replikat gemäß § 5 Abs. (2) bis (4) des <b>BSA-Rahmenvertrags</b></li> <li>▪ Ausbauplanung gemäß Ziffer 8.1 des jeweiligen <b>Produktvertrags über BSA-Access-Anschlüsse</b></li> <li>▪ Übergabestandortliste gemäß Ziffer 6.5 des jeweiligen Produktvertrags über Übergabeanschlüsse und Transportleistung.</li> <li>▪ Rechnung gemäß § 7 Abs. (2) des <b>BSA-Rahmenvertrags</b>. Das Abrechnungsformat wurde im beiderseitigen Einvernehmen festgelegt.</li> </ul>		<input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkungen:	<input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkungen:

**3 Für eine erfolgreiche Vermarktung sollte an jedem Übergabestandort mindestens ein Access-Anschluss geschaltet worden sein.**

Nur für **L3-BSA-Zugangsleistungen**:

Übergabestandort	Getestet
Aurich	
Leer	
Oldenburg *	
Meppen	
Cloppenburg	
Wilhelmshaven	
Osnabrück *	

Übergabestandort	Getestet
Minden	
Paderborn	
Bremen (*)	
Bremerhaven	
Bremervörde	
Seevetal	
Rotenburg/Wümme	

\* Überregionale Übergabestandorte für L3 Gate und Regio Gate

Nur für **L2-BSA/VULA-Zugangsleistungen**:

Übergabeanschluss	Getestet
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

Übergabeanschluss	Getestet
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	

☐ Abgenommen

☐ Nicht abgenommen

Bemerkungen:

☐ Abgenommen

☐ Nicht abgenommen

Bemerkungen:



---

#### 4 Auflagen

Nr.	Beschreibung
1	
2	
3	
4	

#### 5 Sonstiges

##### 5.1 Vereinbarte Maßnahmen

Erfolgt durch Projektbeteiligte

##### 5.2 Nicht prüfbare Abnahmekriterien

Erfolgt durch Projektbeteiligte

#### 6 Abnahmeerklärung

Die Abnahme wird durch die nachfolgende Zeichnung der Projektbeteiligten erklärt.

Unterschriften

Name	Ort, Datum	Unterschrift
Projektleiter EWE TEL	<ORT>, >Datum>	
CARRIER	<ORT>, >Datum>	

# Abnahmeprotokoll



## Testphase

## BSA

---

	EWE TEL	CARRIER
Key Account Manager	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49
Techn. Projektleiter	Max Mustermann E-Mail: Tel.: +49 Mobil: +49 162	
Testmanager	Max Mustermann E-Mail: Mobil:	
Produktvertrag	EWE TEL; BSA-XX v2.x vom xx.xx.xxxx	
Zusätzliche Absprachen		
Dauer der Testphase	xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx	
Bearbeitungsstand	In Bearbeitung    Abnahme erfolgt    zur Vorlage    zur Abnahme	
Bearbeitungsdatum	xx.xx.xxxx	
Bemerkungen		

## **1 Allgemein**

- (1) Dieses Protokoll dient der gegenseitigen Abnahme der in § 2 dieser Anlage genannten Kriterien gemäß § 15 Abs. (2) bis (4) des **EWE TEL Rahmenvertrags über Bitstream Access Leistungen** (BSA-Rahmenvertrag) durch CARRIER und EWE TEL.
- (2) Abweichungen von den in Ziffer 3 dieses Abnahmeprotokolls genannten Abnahmegegenständen sind nach Maßgabe der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls definierten Mängelklassen zulässig, soweit es sich um einen schweren oder leichten Mangel handelt.

## **2 Abnahmekriterien**

### **2.1 Definition der Abnahme**

- (1) Die Abnahmephase beginnt mit der Erklärung der Abnahmebereitschaft durch EWE TEL und erfolgt in Textform. CARRIER ist verpflichtet, sich aktiv in die Abnahmephase und Funktionsprüfung einzubringen und EWE TEL zu unterstützen, soweit dies zur Durchführung der Abnahmephase bzw. zur Prüfung der Funktionalität gemäß § 15 Abs. (2) bis (4) des **BSA-Rahmenvertrag** erforderlich ist.
- (2) Wenn und soweit eine Partei einen Mangel feststellt, wird sie den Mangel gemäß Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls klassifizieren, eindeutig beschreiben und die jeweils andere Partei unverzüglich darüber in Textform informieren.
- (3) Sollte eine Partei Einwände gegen die Mängelklassifizierung der jeweils anderen Vertragspartei vorbringen, werden sich die Vertragsparteien bemühen, eine schnellstmögliche und einvernehmliche Mängelklassifizierung herbeizuführen, oder diese entfallen zu lassen. Gleiches gilt, wenn beide Vertragsparteien denselben Mangel unterschiedlich klassifizieren.
- (4) Die Parteien werden gemeinsam im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten diejenigen Maßnahmen ergreifen, welche zur Beseitigung festgestellter Mängel geeignet und erforderlich sowie wirtschaftlich angemessen sind.
- (5) Nach Beseitigung eines Mangels der Mängelklasse eins (1) oder der Mängelklasse zwei (2) gemäß Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls teilen sich die Vertragsparteien die erneute Abnahmebereitschaft unverzüglich mit. Der im jeweiligen Projektplan vereinbarte Zeitraum für die Abnahme wird sodann im gegenseitigen Einvernehmen angepasst, wenn und soweit dies erforderlich ist.
- (6) Die Parteien dürfen die Abnahme nicht unbillig verweigern. Der Abnahme steht es daher gleich, wenn eine Partei die Abnahmegegenstände gemäß Ziffer 3 dieses Abnahmeprotokolls nicht innerhalb der im Projektplan bestimmten, jeweils aktuellen, Frist abnimmt, obwohl sie hierzu verpflichtet ist.

- (7) Soweit in diesem Abnahmeprotokoll Mängel festgehalten sind, gilt als Abnahmedatum der erste Tag, an dem keine Mängel der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls beschriebenen Mängelklasse eins (1) vorliegen. Im Falle der in Ziffer 2.2 dieses Abnahmeprotokolls beschriebenen Mängelklasse zwei (2) gilt Satz 1 dieses Absatzes nur dann, wenn keine Partei die Abnahme der Gesamtfunktionalität verweigert hat.
- (8) Die Abnahme erfolgt in Schriftform gemäß § 126 BGB.

## 2.2 Mängelklassifizierung

- (1) Es gelten folgende drei Mängelklassen:

#	Mängelklasse	Beschreibung
1	Kritischer Mangel	Ein kritischer Mangel liegt vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes nicht möglich ist. Ein kritischer Mangel liegt auch vor, wenn mehrere Mängel der Klasse 3 in ihrer Gesamtheit eine zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes verhindern.  Ein kritischer Mangel verhindert die Abnahme der Gesamtfunktionalität.
2	Schwerer Mangel	Ein schwerer Mangel liegt vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes eingeschränkt bzw. behindert ist.  Schwere Mängel berechtigen die Abnahme der Gesamtfunktionalität zu verweigern.
3	Leichter Mangel	Leichte Mängel liegen vor, wenn die zweckmäßige und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Leistungsgegenstandes nicht oder nur unwesentlich eingeschränkt ist.  Eine Abnahme der Gesamtfunktionalität kann aufgrund leichter Mängel nicht verweigert werden.

- (2) Die Klassifizierung von Mängeln erfolgt sowohl von EWE TEL als auch von CARRIER und ist der jeweils anderen Partei in Textform mitzuteilen. Sollte eine Partei Einwände gegen die Mängelklassifizierung der jeweils anderen Partei vorbringen, werden sich die Vertragsparteien bemühen, eine schnellstmögliche und einvernehmliche Mängelklassifizierung herbeizuführen, oder diese entfallen zu lassen.

### 3 Abnahmegegenstand

Im Folgenden werden die abzunehmenden Leistungen tabellarisch aufgeführt. Der Abnahmestatus ist von jeder Partei zu den aufgeführten Punkten jeweils gesondert entweder als „abgenommen“ oder als „nicht abgenommen“ mit dem entsprechenden Datum einzutragen. Sofern eine Partei eine abzunehmende Leistung nicht abnimmt, ist darüber hinaus auch die Mängelklasse nach Ziffer 2.2 sowie eine eindeutige Beschreibung des Mangels gemäß Ziffer 2.1 Absatz 2 dieses Abnahmeprotokolls einzutragen.

#	Abnahmegegenstand	Beschreibung	Abnahmestatus EWE TEL	Abnahmestatus <b>CARRIER</b>
1	Durchführung von Engineering Gesprächen	<p>Die Durchführung von Engineering-Gesprächen soll sicherstellen, dass die technischen Anforderungen zwischen CARRIER und EWE TEL geprüft wurden, um eine Realisierung der technischen Kopplung der IT-Systeme zu ermöglichen.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <p>nur für <b>BSA-L3-Zugangsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Übergabemodell gemäß Ziffer 7.2 des Produktvertrags über BSA-L3-Übergabeanschluss und Transportleistung wurde festgelegt.</li> <li>▪ Die Art der Radius-Kopplung gemäß Ziffer 7.10 des Produktvertrags über BSA-L3-Übergabeanschluss und Transportleistung wurde festgestellt.</li> <li>▪ Das Transfernetz mit den entsprechenden IP-Adressen wurde festgelegt.</li> <li>▪ Die MTU-Size ist festgelegt.</li> <li>▪ Eine Abstimmung der Routing-Parameter und Protokolle (BGP) wurde durchgeführt.</li> <li>▪ Der Austausch und die Einrichtung der IP-Adressen der Radius-Server für den Aufbau des L2TP-Tunnel sowie Shared Secrets zwischen CARRIER und EWE TEL ist erfolgt.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:

	<p>nur für <b>BSA-L2-Zugangsleistungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die technischen Interoperabilitätsanforderungen insbesondere gemäß Ziffer 6.3 und 6.4 des Produktvertrags über BSA-L2-Übergabeanschluss und Transportleistung wurden durch CARRIER eingehalten.</li> <li>Eine Abstimmung der Parametrisierung des LAG/LACP wurde durchgeführt.</li> </ul> <p>nur für <b>VULA-Zugangsleistungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die technischen Interoperabilitätsanforderungen insbesondere gemäß Ziffer 6.4 des Produktvertrags über VULA-Übergabeanschluss wurden durch CARRIER eingehalten.</li> </ul>		
--	--	--	--

2	<p><b>Technische Konfiguration und Aufbau des ersten BSA-Übergabeanschlusses oder der ersten BSA-Übergabeanschlüsse</b></p>	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:
	<p>Die Durchführung der technischen Konfiguration und Aufbau des ersten BSA-Übergabeanschlusses oder der ersten BSA-Übergabeanschlüsse soll dafür sorgen, dass die technische Realisierung der Leistungsparameter bereitgestellt wird.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <p>nur für <b>BSA-L3-Zugangsleistungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kopplungsparameter wurden entsprechend der Engineering Gespräche auf dem BSA-Übergabeanschluss bzw. den BSA-Übergabeanschlüssen eingerichtet und eingehalten.</li> <li>Die betriebsfähige und physische Bereitstellung (inkl. Bereitstellungsprotokoll BSA-Übergabeanschluss) ist erfolgt.</li> <li>Die logische Bereitstellung (Aktivierung des BSA-Übergabeanschlusses) des Übergabeanschlusses bzw. der Übergabeanschlüsse ist erfolgt.</li> </ul>		

	<p>nur für <b>BSA-L2-Zugangsleistungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Kopplungsparameter wurden entsprechend der Engineering Gespräche auf dem BSA-Übergabeanschluss bzw. den BSA-Übergabeanschlüssen eingerichtet und eingehalten.</li> <li>▪ Die Parametrisierung der LAG bzw. des LACP wurde durchgeführt.</li> <li>▪ Die betriebsfähige und physische Bereitstellung (inkl. Bereitstellungsprotokoll BSA-Übergabeanschluss) ist erfolgt.</li> <li>▪ Die logische Bereitstellung (Aktivierung des BSA-Übergabeanschluss) des Übergabeanschlusses bzw. der Übergabeanschlüsse ist erfolgt.</li> </ul> <p>nur für <b>VULA-Zugangsleistungen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Kopplungsparameter wurden entsprechend der Engineering Gespräche auf dem BSA-Übergabeanschluss bzw. den BSA-Übergabeanschlüssen eingerichtet und eingehalten.</li> <li>▪ Die betriebsfähige und physische Bereitstellung (inkl. Bereitstellungsprotokoll BSA-Übergabeanschluss) ist erfolgt.</li> <li>▪ Die logische Bereitstellung (Aktivierung des BSA-Übergabeanschluss) des Übergabeanschlusses bzw. der Übergabeanschlüsse ist erfolgt.</li> </ul>		
--	---	--	--

3	<b>Netzanbindung des Übergabepunkts oder der Übergabepunkte</b>	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:
	<p>Zur Nutzung der BSA-Zugangsleistungen muss die Netzanbindung des Übergabepunkts bzw. der Übergabepunkte muss zwischen CARRIER und EWE TEL realisiert sein. Die Realisierung erfolgt gemäß der jeweiligen Ziffer 6.2 des für die Netzanbindung jeweils einschlägigen Produktvertrags über BSA-Übergabeanschluss und Transportleistung.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ort, Art und Form der Kollokation und Netzanbindung sind durch die Vertragsparteien festgelegt.</li> <li>▪ Die Netzanbindung wurde realisiert.</li> </ul>		
4	<b>Herstellung der Radiuskopplung (nur für BSA-L3-Zugangsleistungen)</b>	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:	<input type="checkbox"/> Abgenommen  <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen  Bemerkung:
	<p>Bei der Einrichtung der Radiussysteme wird die funktionsfähige Kopplung und Konfiguration der Radius-Server bzw. Authentifizierung und Verbindungsaufbau überprüft.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Kopplungsmethode wurde zwischen den Vertragsparteien festgelegt.</li> <li>▪ Die seitens CARRIER beauftragten Realms wurden im Radius-Server von EWE TEL konfiguriert.</li> <li>▪ Die erforderlichen IP-Adressen der Radius-Server von CARRIER und EWE TEL wurden in den jeweiligen Firewall-Systemen eingerichtet und ein Zugriff erlaubt.</li> </ul>		



5	<p><b>Test bzw. Funktionalitätsprüfung des BSA-Übergabeanschlusses oder der BSA-Übergabeanschlüsse</b></p> <p>Eine Funktionalitätsprüfung des BSA-Übergabeanschlusses bzw. der Übergabeanschlüsse soll die Betriebsbereitschaft zum Zeitpunkt der Überlassung an CARRIER feststellen.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <p>nur für <b>BSA-L3-Zugangsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Routing auf der Übergabeschnittstelle ist aktiv und Routing-Informationen werden zwischen den Routern ausgetauscht.</li> <li>▪ Die technische Konnektivität wurde mittels Ping-Test erfolgreich geprüft.</li> <li>▪ Die Radius-Kommunikation wurde mittels Testtickets erfolgreich getestet.</li> <li>▪ Eine Testeinwahl (CPE) mittels von CARRIER zur Verfügung gestellten Einwahldaten wurde erfolgreich durchgeführt.</li> </ul> <p>nur für <b>BSA-L2-Zugangsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Einwahldaten eines Testanschlusses wurden seitens CARRIER zur Verfügung gestellt.</li> <li>▪ Die Interoperabilität der LAG/LACP-Parametrisierung zwischen CARRIER und EWE TEL wurde geprüft.</li> <li>▪ Ein Testanschluss zur Inbetriebnahme und zu Prüfzwecken wurde seitens CARRIER bereitgestellt.</li> </ul> <p>nur für <b>VULA-Zugangsleistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Einwahldaten eines Testanschlusses wurden seitens CARRIER zur Verfügung gestellt.</li> <li>▪ Ein Testanschluss zur Inbetriebnahme und zu Prüfzwecken wurde seitens CARRIER bereitgestellt.</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/> Abgenommen</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht abgenommen</p> <p>Bemerkung:</p>	<p><input type="checkbox"/> Abgenommen</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht abgenommen</p> <p>Bemerkung:</p>
---	--	---	---

6	<b>Umsetzung und Inbetriebnahme der Orderschnittstelle</b>	<input type="checkbox"/> <b>Abgenommen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Abgenommen</b>
	<p>Die Umsetzung und Inbetriebnahme der Orderschnittstelle zwischen CARRIER und EWE TEL muss durchgeführt werden, um die Geschäftsfallsteuerung zu ermöglichen.</p> <p><b><u>Abnahmekriterien:</u></b></p> <p>nur für die Schnittstelle S/PRI:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Verbindungsdaten bzw. Kopplungsparameter wie z.B. Webservice Endpunkte wurden zwischen CARRIER und EWE TEL ausgetauscht. Die von CARRIER und EWE TEL eingesetzte S/PRI entspricht den der Version und den Anforderungen gemäß § 2 der <b>Anlage 1003</b> (Orderschnittstelle).</li> <li>▪ Eine Freischaltung der IP Adressen in den jeweiligen Firewall-Systemen ist erfolgt und eine Kommunikation zwischen den Webservice Endpunkten ist möglich.</li> <li>▪ Die SSL-Zertifikate zur gegenseitigen Authentifizierung wurden bereitgestellt.</li> </ul> <p>nur für die webbasierte Schnittstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der CARRIER wurde eingerichtet.</li> <li>▪ Die Bereitstellung der Zugangsdaten und eine Einführung des CARRIER in die Handhabung wurde erfolgreich durchgeführt.</li> <li>▪ CARRIER hat sich erfolgreich an der Web-Orderschnittstelle angemeldet.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> <b>Nicht abgenommen</b> <p>Bemerkung:</p>	<input type="checkbox"/> <b>Nicht abgenommen</b> <p>Bemerkung:</p>

#### 4 Auflagen

Nr.	Beschreibung
1	<Beschreibung der Auflage>
2	<Beschreibung der Auflage>

#### 5 Sonstiges

##### 5.1 Vereinbarte Maßnahmen für die anschließende Pilotphase

Erfolgt durch Projektbeteiligte

##### 5.2 Nicht prüfbare Abnahmekriterien

Erfolgt durch Projektbeteiligte

#### 6 Abnahmeerklärung

Die Abnahme wird durch die nachfolgende Zeichnung der Projektbeteiligten erklärt.

Unterschriften

Name	Ort, Datum	Unterschrift
Projektleiter EWE TEL	<Ort>, <Datum>	
CARRIER	<Ort>, <Datum>	